

9. Sitzung des KoSIT-Beirats am 12. und 13. Dezember 2013

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz
Schillerplatz 3 - 5, 55116 Mainz

Sitzungszimmer Nr. 2.040 (Karl Peter Bruch-Besprechungsraum)

12.12.2013, 13.00 bis 18.00 Uhr
13.12.2013, 9.00 bis 12.00 Uhr

Tagesordnung - Entwurf -

Uhrzeit (ca.)	Thema	BE	Unterlage
13.00 – 13.10		GS	X
			X
13.10 - 14.15		GS	X
		GS	X
14.15 - 14.45	TOP 3: Standardisierungsagenda		
	Fortschrittsbericht	KoSIT	X
14.45 - 17.00 (inkl. Pause)		KoSIT/GS	X
17.00 - 18.00		NI	X
13.12.2013			
9.00 - 10.00		HB	X
10.00 - 10.15		Bund	X
10.15 - 10.30		KoSIT	X
10.30 - 10.45		Bund	
10.45 - 11.30		GS	



Az.: IT1-22001/5#1

Stand: 6. Dezember 2013

11.30 - 12.00		GS X BY/KoSIT HB/GS
----------------------	--	--------------------------------------



Az.: IT1-22001/5#1

10. Sitzung des KoSIT-Beirats
9.

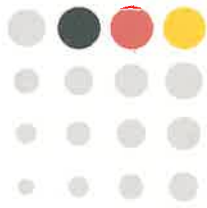
Anwesenheit zur Sitzung am 12./13.12.2013 in Mainz

	Name	12.12.2013	13.12.2013
KoSIT			
KoSIT			
KoSIT			
Bund			
BY			
BW			
BE			
BB			
HB			
HH			
HE			
MV		—	—
NI			
NW			
RP			
SL	—	—	—
SN			
ST			
SH			
TH	—	—	—



Az.: IT1-22001/5#1

DLT			
DST			
DSGB			
BSI			
BfDI	vertreterdurch LfDI		
LfDI			
GS			



**Koordinierungsstelle
für IT-Standards**

FORTSCHRITTSBERICHT STANDARDISIERUNGSAGENDA

Bearbeitungsstatus aktueller Standardisierungsbedarfe

Fassung vom 09. Dezember 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Zweck	1
2	Austausch von Akten, Vorgängen und Dokumenten	2
3	Einheitlicher Zeichensatz für Datenübermittlung und Registerführung	3
4	Einheitlicher Zugang zu Transportverfahren im E-Government	4
5	Elektronische Vergabe.....	5
6	Gesicherte Übermittlung von Daten im E-Government.....	6
7	Metadatenstruktur für offene Verwaltungsdaten	7
8	Methoden zur Bereitstellung von Wertelisten.....	8
9	Namen natürlicher Personen	9
10	Übermittlung von Antragsdaten	10
	Anhang: Bearbeitung von Standardisierungsbedarfen	11

7 Metadatenstruktur für offene Verwaltungsdaten



Bedarfsvertreter

Bundesministerium des Innern

Erreichter Meilenstein

M3: Bedarf aufgenommen

Bearbeitungsstand

Ein Start der Bearbeitung ist für Anfang 2014 vorgesehen. Eine konkrete Zeit- und Meilensteinplanung liegt daher noch nicht vor.

Zusammenfassende Beschreibung des Bedarfs

Die offene Bereitstellung von Daten gewinnt auf allen Verwaltungsebenen zunehmend an Bedeutung. Mehr und mehr Länder und Kommunen richten eigene Datenportale ein, über die sie ihre Daten der Öffentlichkeit zur Weiterverwendung zur Verfügung stellen.

Je mehr die Anzahl der bereitgestellten Daten jedoch steigt, umso wichtiger wird es, klare, umfassende und nachvollziehbare Strukturen zur Beschreibung der Daten zu nutzen. Nur wenn Daten gut beschrieben sind, sind sie auch auffindbar und damit nutzbar. Zu dieser Daten-Beschreibung zählen zum Beispiel:

- ein eindeutiger Bezeichner,
- eine textuelle, leicht verständliche Beschreibung,
- Informationen zu Ansprechpartnern, Verantwortlichen, Autoren etc.,
- Informationen zur Lizenzierung bzw. zu den Nutzungsbestimmungen („Was darf ein Nutzer mit den Daten tun?“) und
- Verweise auf die tatsächlichen Daten-Dateien.

Ziel der Bearbeitung des Standardisierungsbedarfs ist es, mit einem einheitlichen, durch den IT-Planungsrat festgelegten Standard Metadaten künftig einfacher und umfassender austauschen zu können und so die Mehrwerte aller Datensysteme für ihre Nutzer zu erhöhen. Der Standard muss dabei so beschaffen sein, dass er alle für eine Daten-Recherche erforderlichen Informationen einbezieht und mit anderen fachlich getriebenen oder auch internationalen Formaten kompatibel ist.

Die Bearbeitung dieses Bedarfs wird – ohne einer formellen Standardisierung vorzugreifen – im Rahmen des prototypischen Betriebs von GovData bereits vorangetrieben. Derzeitiger Sachstand ist die vorliegende Empfehlung der „OGD-Metadatenstruktur Deutschland“, die bereits im Rahmen von GovData genutzt wird und im Sinne eines offenen Verwaltungshandelns frei zugänglich ist. Parallel zu einer Erprobung und Diskussion insbesondere mit den Datenbereitstellern von GovData erfolgt auch ein Abgleich mit anderen internationalen Standards, z.B. im Rahmen der G8, im D-A-CH-Li-Raum sowie auf europäischer Ebene.